

V C
4274



h. 37



h. 33^e 43.

V c

4274

Copia

Schreibens / der Königl. Maj. zu Dennemarck /

an die Excell. Herrn Reichs Canklers vnd
Legat: Generaliss. der Cron
Schweden.

Wie auch

Copia Antwort. Schreibens

Seiner Excell. Herr Axel Oxenstiern Reichs-
Cankl: vnd Legat: Generaliss: der Cron
Schweden u. an die Kön. Maj.
zu Dennemarck.



Betreffende die höchsterwün-
schete bevorstehende allgemeine vnd beständige siche-
re Friedens-Tractaten im H. Röm. Reich
in diesen M. DC. XXXIV. Jahre.



Copia Schreibens / dero Kön. Maj. zu
Sennewark / etc.

Vnsere besondere Gunst zuvor: Volgebore-
ner Herr Cangler / was Ungelegenheit /
Jammer und Unbestand dieser des Kön.
Reichs innerliche Krieg vnnnd Unruhe mit
sich fähret / vnd in die Länge führen wolte / wie
hoch vnd nahe dieselbe alle diese Nachbarn erreichen / vnd
interessiret machen solte / hat ein jeder / vnd auch vom An-
fang desselben zu fassen vnd besinnen gehabt. Derhalben
wir auch bey derselben beschwerlichen Unruhe vnd Wiß-
verstand ersten Zeit vnnnd Anfang beyde Partheyen da-
rumb / so wol schriftlich als bey vnsern vnd ihren vorge-
fallenen Besändigungen mercklichen vernahmet / vnnnd
des Vorkommung gesucht vnd getrieben / vnd dieweil ver-
melte Vneinigkeit auffo letzte ganz die Oberhand genom-
men / so haben wir / ober alles Vorgesdachte / noch in den
nächst verwichenen Jahren selbige Landesverderbungen zu
dempffen vnd nieder zulegen / drey vornehme Legationen /
(andere geringe vorbey zu gehen) mit grosser Unko-
stung abgefertiget / die auch ohne daß dessen Fortsetzung
mit stetigen Posten vnd Schreiben befördert / vnd ob wol
solche vnser große Veyssorge vnd angewendter Fleiß biß
anhero seinen aufgefangenen Ausschlag nicht erreichet /
vnd wir deswegen seyn verorsachet gewesen / vnser zu
letzt abgefertigte Besandten abzufordern. So haben wir
doch vnser Vorsorge vnnnd eine sichere vnnnd allgemeine
Friedens Verhoffnung darüber nicht sincken / sondern
annoeh

annoch weiter nechst Gottes des allerhöchsten Beystand
allen vor Augen schwebenden Karls Ruin vnnnd Unglück
vorzu Kommen vna wollen angelegen seyn lassen / vnd
dieweil wir nicht zweiffeln / daß Ihr se nach vorigen vnter-
thänigsten Schreiben / vnnnd Erbietzen / in so langer Zeit
bey allen Interessenten so weit nötige *Preparatoria*, ge-
macht vnnnd befördert / daß nunmehr wol vnnnd genugsame
instruirte Deputati zu einer gelegenen Zeit vnd Stelle zu-
sammen Kommen Können. Als begehren wir Suedigst bey
diesen vnsern Abgefertigten verständiget zu werden / was
Zeit / vnnnd an was beyden Parten gleich gelegener
Stelle die samptliche *interessirte* vnnnd *alhyre* zusammen
kommen Könten. Die Zeit belangende / trachten wir auß
denen in vorigen Schreiben weitläufftiger eingeführten /
vnd daß ohne daß gnugsame bekante Ursachen die erste die
beste zu seyn. Vnd demnach die Peste Preßlaw (welchs wir
zuvor als ein Neutral vnd beyden kriegenden Parten vnd
Nemeen wolgelegenen Platz vorgeschlagen haben) vnssi-
cher macht / diß Krieges Zustand auch sich in diesen Quar-
tiren hernacher verendert hat / so vermeynen wir Wühl-
hausen oder Warpurg fast bequem / oder auch wol Lübeck /
so ferne dieses oder eines von der vorgemelten den Keyserl.
vñ der Ligue nicht zu weit abliegend were: darumb wir
auch Suedig begehren / daß Ihr wegen der Cron Schweden
vorgemelte drey Städte / Wühlhausen / Warpurg vnd Lü-
beck waltet bewilligen / auff daß so ferne eins von diesem
vorgeschlagen fallen möchte / die andern dann von beyden
Parten Könte *placitiret* werden / vnd man nicht länger mit
vnnötiger solcher *circumstantien* Abhandlung / die doch der
Sachen Grund nicht berührt / auffgehalten werden sol-

te/ darüber die Gelegenheit also verendert werden mü-
ste/ dz was man nun ohne Beschwerung hette zuerlangen/
hernach nicht solte/wzman auch tractirte, zu erhalten seyn/
dasselbige wegen vorermelter Handlungstell/wollen wir
auch bey der andern Part suchen/vnd vermuthen gnedigst
daß wir nun hierinnen / als in *preliminaribus* ewre gute
Intention vnd friedlich Begierde vermercken werden/wis
auch was die *Delegati* zur *Friedens tractation* also *instru-*
ires (wie wir wissen ewre *Direction* hierinnen viel vermag)
vnd mit solchem Vorschlag *compariren* werden/ daß ein gut
sicher/ dem ganzen Evangelischen Wesen/sonderlich dem
Röm. Reich / der Cron Schweden vnd *Allyren* dienlich
Fried vnd Einigkeit kan zu vermuthen seyn. Wir wollen
vns nechst Gottes Hülff bey vorfallender *Interposition*, al-
so *comportiren*, daß kein *Interessire* vber einige *Partialitet*
mit Billigkeit sich soll können zu beschwen haben.

Gott der Allerhöchste verleihe selbiger Friedes-
handlung den Außgang/ so seinem allerheiligsten Namens
zur Ehre, vnd der armen bedrängten Christenheit zur Er-
quickung/ vnd diesem Nordischen/ so wol dem Römischen
Reich zu Fried / Wolstand vnd Ruhe seyn vnd kommen
möge/ Euch hirmit neben vnserm Königl. Sunst vnd Gna-
den Gewogenheit/ Gott dem Allmächtigsten befehlend.
Beschrieben auff vnserm Schloß Kopenhagen / den 20.
Oct. 1633.

Christianus.

Vnserm Geliebten/ dem Wohlgebornen Herrn Axel Ochsen-
stirn. Freyherrn auff Rimbe: Herrn zu Jsholm vnd Tydern/
Rittern des Reichs Schweden/ Rath vud Canslern.

Copia

Copia Antwort Schreibens Herrn ReichsCantz-
lers Ochsenstirns/ an die Kön. May. in
Dennemarck.

 Nädigster König vnd Herr / Ewr. Kön.
Mayt. Gn. Schreibens/ dessen Datum ste-
het Copenhagen den 20 Octobris jüngsthin/
hab ich vorgestriges Tags bey der Ordinar
Post vnd nicht durch besondere Abgeordneten/ wie ver-
meld worden/ zu recht empfangen/ Inhalts mit gutem Be-
dacht verlesen/ vnd reifflich erwogen. Wie nun aus solch-
em/ neben denen/ von den vier obigen Reichs Kreyssen mit
der Cron Schweden/ meinem geliebten Vaterlande/ förm-
lich vnd verbündlich *Confederireten* Fürsten vnd Ständen
zum *Consilio* verordneten / forderst mit erfremten Bemüht/
verstanden / das Ew. Königl. Mayt deroselben höchst-
edelmlichen Eopfer vnd getrewe Sorgfalt/ so wol für des
allgemeinen / so hoch geliebten Vaterlandes/ gedeylicher
Wolfarth vnabsetzlich beharren. Insonderheit aber/ der
hievor zu verhöffender glücklicher erlangung eines er-
bahren/ redlichen/ Christlichen auffrechten vnd beständi-
gen/ allgemeinen durchgehenden von so viel Millionen
Seelen/ mit vnaußhödelichen durch Wolcken vnd Himm-
eltringenden Seufftzen vnd Wehklagen höchlich verlangten
sichern edlen Friedens vbernommen gewohlmeinende *in-
terposition* fortzustellen gnedigst gemeint / vnd hierüber/
wie auch vornemlich der Wahlstadt vnd des Orts halben/
meine Gedancken vnd Bemühs Beynung in Gnaden zu
begehren vnd einzuholin dero gefallen lassen. Also thue
gegen

gegen Ew. Kön. Mayt. Ich mich dessen für mich vnd im
Namen meines geliebten Vaterlandes vnd mit derselben
Confederirten der Sebühr höchstes Fleisses bedancken / mit
ebenmässigen Besinnen / dieselbigen geruhen / von dero ge-
fasten Christlichen dem Allerhöchsten Gott wolgefälligen
vnd so wol dem Römischen Reich teutscher Nation / als be-
nachbarten Christlichen Monarchen / Potentaten vnd
Republiquen höchstnötiger / allgemehr nützlich intention
vnd höchstloblichen Sorgfalt / nicht aufzusetzen / sich be-
neben dessen beständig versichert zuhalten / daß nach den
Höchstkläglichen Todesfall weiland meines in Gott sel. zu-
henden Allergnädigsten Königs vnd Herrn Blortwürdig-
sten Andenkens / Ich neben Hochgedachter Herrn *Confa-*
derirten Fürsten vnd Ständen / all mein Sinn / Bedan-
cken / *Consilia*, *Intentiones*, Bemühungen / Absehen vnd
Actiones, mit hindansetzung aller anderer *Considerationen*
wie die immer Rahmen haben mögen / mit hochangelege-
nem Eyfer / rechtem Ernst vnd getweme Sorgfalt / einig
vnd allein dahin gerichtet / wie der so hoch vnd inniglich
desiderirte Zweck eines Christlichen redlichen / erbaren vnd
sichern Friedes / mit des Allmächtigen Göttlichen / Gültig-
gnädigen Veystande vnd kräftiger Mitwürckung möcht
erlangt / vnd nicht allein das Römische Reich / sondern auch
alle vnd jede mit demselben an grenzende Potentaten /
vnd Stände in Fried vnd Ruhe / auch vorige allgemeyne /
so thewer erworbene Freyheit gesetzt / vnd aus der grausam-
men selenger se nehr vmb sich fressender vnd verzehrender
Relego flammen / sampt allen dannenhero fließenden / vn-
aussprechlichen Jammer vnd Glend heilsamlich errectet.
Inson-

Insonderheit aber dem schrecklichen abschetlichen vnd
höchsterbärmlichen Christen Blut vergiessen eins ein En-
de gemacht vnd außtraglich gestewret werden. Inma-
ßen Ich dann vornemlich eben zu einem solchen Christli-
chen vnd Gottseligen Intent in abgewichenen Sommer
bey dem in dieser Stad angesehen vnd vorgewesenen Con-
vent mit mehr hochgedachten meines Vaterlandes *Conse-*
derirten hieraus nothwendige vnd vertrauliche Commu-
nication gepflogen/in der getrösteten Zuversicht/ es solte
vnd würde der Gegentheil von seinem/ nicht allein allen
hochverbündlichen Reichsverfass: vnd Satzungen schiew
strack entgegen vnd zu wieder/ sondern auch allen benach-
barten Potentaten vnd Monarchen zu höchster Befahr
vnd ganz sorgfeltigem Nachdenken gefassen/ nunmer
viel vnd lange Jahr mit Gewalt vnd Macht durch getrun-
genen vnzimlichen Vorhaben eins abstehen/ den aus sein-
en Widerrechtlichen/ vnChristlichen/ bey Gott vnd aller
Erbarn vnparteilichen Welt zu ewigen Zeiten allerdings
vnterantwortlichen verursachtem erfolgten/ mit Ach vnd
Weh/ auch vielen vnzehlbaren blutigen Thränen/ ahn
vnd oberfülten jämmerlich höchst bedaurlichen Zustand
beherzigen/ vnd darauff zu Christlich/ Erbarn vnd red-
lich Friedens Gedancken sich lencken/ auch solche mit treu
vnd Eysen auffrechtig ergreifen/ vnd in der That vnd
Warheit scheinen lassen. Vnd ob er wol dessen vntrach-
tet/ sein wieder redliches beginnen bishero strenglich be-
harret/ sich nach euserster möglichkeit je länger je mehr ge-
stärcket/ neue Ligen vnd Bündnüßen tractiret / alle vnd
jede Evangelischen gerechten Parthey wol gewogene vnd
affectionirte ser- vnd abwendig zumachen/ sich embßig vnd
ernstlich

Sorgfalt/nachmaln reifflich nachdenken vñ berathschla-
gen/sondern auch wie vnd welcher gestalt solch Vorhaben
allen andern Evangelischen vñnd Protestirenden bey die-
sem Christlichen Werck/nicht weniger höchlich interessir-
ten Potentaten/Chur: Fürsten vnd Ständen/insonder-
heit aber vñnd vornemlich auch Ewer Kön. Mayt. der ge-
bühr zuinsinuiren vnd zu notificiren/vnd dieselb allerseits
auff das fleißigst vnd bewegligst zu erfuchen/ anzulangen/
vnd zudisponiren/das sie zu allen Theilen an ihrer höchst
vnd hohen Orth herunter stettreulich cooperiren, vñnd zu
solchen Ende den vorhabenden Convent / als welcher zu
keines Potentaten Chur: Fürsten oder Standes Hoheit/
praecminentz, Würde oder *dignitet* schwächung / nachtheil/
oder verletzung gemeinet/angesehen/ oder mit einigen fü-
gen ausgedeutet werden kan oder sol / in sorgfältige ob-
acht nehmen/denselbigen beschicken/vnd durch ihre gevolk-
mächtigste qualificirte Rätthe vnd Gesandte besuchen/auch
dabey auff was weiß vnd wege/wie sie es selbstn für rath-
sam vnd nützlich/gut vnd rühmlich ermessen würden/Ih-
re höchst- vnd hochvernünfftige Gedancken / Trew vñnd
wolgemeinte Erinnerung/wie vnd welcher gestalt/zu dem
vorgeseztem höchst ersreulichen Friedenszweck zu gelan-
gen/dem Allerhöchsten Gott zu ehren/vñnd so viel Willio-
nen angefochtenen betrübten vnd geängstigsten Christen/
zu Trost vnd Erquickung vnbeschwert eröffnen: vnd an-
deuten lassen wolten. Wann dann angezogenes Ew. Kön.
Mayt. an mich abganges legtes Schreiben / mich zur
würcklichen fortstellung obverstandenen gefassten *intencur*
noch mehrers vornemlich der vrsachen veranlasset / das
desselben Inhalt, nicht allein die vier obigen Kränse/ vnd
darinn

darinn gefessene Confoederirte Fürsten vnd Stände /
sondern auch alle andere Evangelische vnd Protestirende
Chur: Fürsten vnd Stände zugleich betrifft / vnd dannen-
hero ohne vorgehende Communication mit denselben /
hierunter keine sichere vnd beständige Resolution füglich
zufassen / viel weniger der vorgesezte allgemein ersprieß-
liche Zweck zusacilitiren. Als wil ich erwehnten Convent
der Confoederirten / nach möglichkeit zubefördern / vnd
solchen so wohl andern Evangelischen Chur: Fürsten vñ
Ständen / als Ewer Kön. Mayt. vnd zwar neben ober-
standenen auch zu dem ende zeitlich zu notificiren / mehr
sorgfältig angelegen seyn lassen / damit E. Kön. Mayt. sich
dessen / nach dero gnädigsten belieben vnd gefallen / so wol
zu erhebung des Hauptwercks / als besser bescheinigung
ubernommener höchstürhmlicher vnd trewegemeinter In-
zerposition / zu dero selbstn ewigwährender vnserblichen
Nachruhm bedienen vnd gebrauchen mögen.

Welches Ewer Kön. Mayt zu dero erfoderten Nach-
richtung ich in Verantwort vnterthänigst anfügen / bene-
den aus allem zweiffel stellen wollen / es werden Ewer Kön.
Mayt. daß dero selbstn mit einer endlichen vnd schließlichen
Resolution vnd Beantwortung auff dero Schreiben / Ich
wieder meinen begehrtlichen Willen auff dikhmal / aus ob-
stehenden erheblichen Verhindernüssen nicht begegnen
mögen: selbst hochvernünftig ermessen / vnd thun E. Kön.
Mayt. mich damit zu Königl. Gn. gehorsamst befehlen /
Frankfurt am Mayn / den 9. Decembr. Anno 1633.

In Ihr Kön. Mayt. zu Dennemarek

Axell Schsenflern.

QK 4274

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

1800

mc



ULB Halle
004 821 254

3



LD 17





h. 33-40.

S
nigl.
an di

Cop
Seiner
Sa

Bet
schete be

Rö
arck /
s vnd

reibens
n Reichs
r Cron
as.

erwün
ndige siche
Reich
abre.

V c
4274

